



# Klein St. Paul

## Gemeindenachrichten

August 2012

ÄMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

### „Ein Dorf feiert“

Unter diesem Motto steht das am 1. und 2. September 2012 stattfindende

## 6. Wietinger Erntedankfest



Beim großen Festzug wird in über 60 prachtvoll geschmückten Wägen das dörfliche Leben, Brauchtum und die Vielfalt der örtlichen Volkskultur anschaulich dargestellt.

Vergnügungspark, Glückshafen, Essen, Trinken und Tanzen im großen Fest-

zelt bieten Feierstimmung für Jung und Alt.

Begonnen wird am 1. September um 20.00 Uhr mit dem Festbieranstich und anschließendem Erntetanz.

Am 2. September startet um 09.30 Uhr vor tausenden Besuchern der Größte Erntedankumzug Kärntens, mit anschließender Feldmesse (Segnung der Erntekrone und der Festwägen) und danach Unterhaltung im Festzelt, wo um 14.00 Uhr auch der offizielle Festakt stattfindet.



Zur INFO: Während des Umzuges wird die Ortsdurchfahrt Wieting in beiden Fahrtrichtungen gesperrt (Shuttlebus ab Wietersdorf). Auf

euren Besuch und eure Teilnahme freut sich das Erntedankkomitee!



## 6. Wietinger Erntedankfest

am Festgelände in Wieting

**1. & 2. Sept. 2012**

**Samstag: Beginn 20 Uhr Festbieranstich**

Musik:

**AUFGEIGER**

Mitwirkende:

Landjugend Stralburg  
Landjugend Bad St. Leonhard  
Mirniger Schulplattler  
Landjugend St. Georgen am Längsee  
WK: € 5,- AK: € 8,-

**Sonntag: Festprogramm ab 8.30 Uhr:**

Platzkonzert der Ebersteiner Kirchtagsmusik am Kirchplatz

**9.30 Uhr Start des größten Erntedankumzugs Kärntens**

Für die Kleinen:  
- Hupfburg  
- Kinderschminken  
- Kinderkarussell

Anschließend Feldmesse und Segnung der Erntewägen

13.00 Uhr: Unterhaltung im Festzelt mit dem Carinthia Sextett

14.00 Uhr: Festakt - Mitwirkende: Landjugend Dix, Kindervolkstanzgruppe Teufelsberg

15.30 Uhr: Modenschau der Trachtenmode GÖSSL

Festbeiträge € 5,-

**Auf Euren Besuch freut sich das Erntedankkomitee Wieting**

### Goldener Samstag – Kirchberg

**20.10.2012 um 10:00 Uhr:** Gottesdienst mit Kräutersegnung und gesanglicher Umrahmung in der Wallfahrtskirche Maria Moos; Verkauf der Kräuter und anderer Erzeugnisse der Trachtengruppe Kirchberg, anschließend Backhendlschmaus beim Gasthof Bacher.

## ● Genüssliche Auszeichnungen „GENUSSKRONE“ an Fam. Ratheiser



Die Genusskrone Österreich ist die höchste Auszeichnung für regionale Lebensmittel. Klar definierte Kriterien garantieren die regionale Herkunft und die hohe Qualität dieser Spezialitäten. Familie Ratheiser

vom BIO SONNENHOF vlg. Hansl konnte heuer für ihr Ölsaatenbrot diese höchste Auszeichnung erhalten. Auch andere angebotene Brotsorten wurden bereits mehrfach prämiert.

## „Kasermendl“ an Sonnenalm



Großer Erfolg auch für den „Bäuerlichen Milchhof Sonnenalm“. Gleich drei Mal Gold und zwar für Topfendessert „Topfentraum Kärntner Reindling“ (Kasermendl 2012), BIO-Ziegenkäse und BIO-Trinkeiskaffee wurden ihnen zuerkannt. Wobei dem Topfentraum überdies die höchste zu vergebene Auszeichnung, das „Kasermendl 2012 in Gold“, verliehen wurde. Wir gratulieren unseren innovativen Gewinnern herzlichst!

## ● Nachmittagsbetreuung(NB) am Schulstandort Klein St. Paul

### Liebe Eltern!

Nachdem bereits seit einigen Jahren eine NB-Gruppe an der Volksschule existiert, ist es ab dem kommenden Schuljahr auch möglich eine eigene Gruppe an der NMS / HS Klein St. Paul anzubieten. Die Betreuung Ihrer Kinder erfolgt in dieser NB-Gruppe ausschließlich durch qualifizierte PädagogInnen der HS/NMS, welche bereits viele Jahre an unserer Schule unterrichten. Für die Lernbetreuung bietet dies den Vorteil, spezielle Defizite auszugleichen und Begabungen zu fördern, da die SchülerInnen den BetreuungslehrerInnen aus dem Unterricht bestens vertraut sind.

### Lernbetreuung und betreute Freizeit an Schultagen

#### Lernbetreuung von 14.10 Uhr bis 15.00 Uhr

Diese beinhaltet die Erledigung der Hausübung, Vorbereitung auf den nächsten Unterrichtstag, Nachholen von versäumten Unterrichtseinheiten, selbstständiges Lernen und Fördermaßnahmen. Die Aufgaben und Pflichten werden von den SchülerInnen selbst erledigt, der/die BetreuungslehrerIn steht unterstützend zur Seite. Auf Wunsch kann Ihr Kind den Zeitrahmen für die Lernbetreuung ausdehnen, dadurch verringert sich der Zeitraum der betreuten Freizeit.

#### Betreute Freizeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die betreute Freizeit wird gemeinsam mit der Volksschulgruppe durchgeführt. Angeboten werden, je nach Jahreszeit, sportliche Aktivitäten, musisch und kreatives Gestalten, Gesellschaftsspiele, Bibliotheksbesuche und vieles mehr. In dieser Zeit werden die PädagogInnen von qualifizierten Trainern aus den örtlichen Sportvereinen sowie durch MusikpädagogInnen unterstützt. Sollten Sie in Ihrem Haushalt Materialien zur sinnvollen Freizeitgestaltung (wie Spiele aller Arten, Dartscheiben, Tischfußball, ... bis hin zum Billardtisch) nicht mehr benötigen, könnten Sie diese unserer Schule zur Verfügung stellen! Ansprechperson in allen Fragen zur NB ist Frau HOL Evelin Nuart. Die Kosten für die Nachmittagsbetreuung betragen pro Monat 12 €. Die Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung erfolgt in der ersten Schulwoche

#### Mittagessen

Weiters hat Ihr Kind die Möglichkeit zu einem Preis von € 4,50 in der Zeit von 13.20 Uhr bis 14.10 Uhr ein Mittagessen mit Getränk im Gasthaus Sonnberger einzunehmen. Das Mittagessen kann täglich bis 10.30 Uhr vorbestellt werden und wird individuell am Monatsende abgerechnet. Es ist nicht verpflichtend an die Nachmittagsbetreuung gekoppelt, wird aber von dem/der BetreuungslehrerIn beaufsichtigt. *Ihre Lehrerschaft der NMS Klein St. Paul*



● **Musikschule des Landes Kärnten**

Brückl - Guttaring – Hüttenberg – Klein St.Paul

**Einschreibung Schuljahr 2012/2013**

10. und 11. September 2012

jeweils von 17 – 19 Uhr an folgenden Standorten

- Brückl (Musikschule)
- Guttaring (Volksschule)
- Hüttenberg (Musikzentrum)
- **Klein St. Paul (Hauptschule)**

Angeborene Fächer:

Akkordeon, Blockflöte, Bass-Gitarre, E-Gitarre, Gesang, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Klarinette, Klavier, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Steirische Harmonika, Stimmbildung, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Violine, Waldhorn, Zither. Musikalische Früherziehung, Musikkunde, Ensemblespiel, Blasorchestervorschule, Big Band, Vokalensemble.

Auskünfte und nähere Informationen:

Direktion: Diana Gabriele KLOIBER, MA

Telefon: 0664 – 522 05 96

■ **Impressum**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul.  
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



**METALLBAU in Guttaring**



**M-G-S Design e.U.**  
Ing. Franz Orasch  
Hollersberg 18  
9334 Guttaring  
+43 664 12 66 870  
office@mgs-design.at

**Wir ersetzen Ihr pflegeintensives Holz durch dauerhaft elegantes Metall-Glas-Stein Design**

„Hurra!“ Es gibt uns jetzt genau ein Jahr.

Das wollen wir feiern! Kommt vorbei zu einem Glas Sekt. Als kleinen Dank für unsere Kunden gibt es einen Gutschein über **5 Euro**.



**Hairricane**  
mit Jutta Löffing

**Friseur-Salon „Hairricane“**  
9372 Eberstein  
Unterer Platz 19  
Tel.: 04264/83 183

Bitte ausschneiden und mitbringen!  
Gültig bis Ende September 2012.

● **Schutz gegen LÄRM –  
Lärmschutzverordnung**

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt!“

Dieses geläufige Sprichwort trifft leider sehr oft auf **Anstandsverletzung und Lärmerregung** zu. Das Zusammenleben in Gemeinschaften – Nachbarschaften – sollte gerade was die Lärmbelästigung betrifft, von äußerster **Rücksichtnahme** getragen sein. Um die Mitmenschen vor störendem Lärm weitestgehend zu schützen, wurden Gesetze und Verordnungen erlassen, die selbstverständlich zu beachten sind!

**Unter störendem Lärm sind alle wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretende Geräusche zu verstehen, unabhängig von der Tages- oder Nachtzeit.**

Die Benützung von Rasenmähern und ähnlichen Geräten mit Verbrennungsmotoren (Heckenscheren, Kreissägen, Motorsägen, Laubsauger usw.) in Wohn- und Kurgeländen, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten ist an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr morgens verboten! Dies gilt auch für Mopeds, sofern diese nicht für Zu- und Abfahrten gestartet werden, sowie für das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren aller Art; ausgenommen davon ist Baulärm. Störender Lärm wie Singen, lautes Reden, laute Musik oder Radios und andere laute Tätigkeiten ist in der Zeit von 22.00 Uhr bis 08.00 Uhr, sowie von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr verboten.

**Wir dürfen deshalb nochmals im Sinne guter Nachbarschaft appellieren, jeden unnötigen Lärm zu unterlassen und vor allem während der Schlafenszeit keine mit Lärm verbundenen Tätigkeiten im Freien durchzuführen bzw. zu gestatten.**

Überdies sollte man doch keine Anzeige riskieren, die als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu € 218,- geahndet werden kann.

**Lärm schadet der Gesundheit!**

**PAUER**

**Metall und Schrottverwertungs- GmbH**

9322 Micheldorf **Schrott, NE-Metalle**  
Gewerbepark, Gasteige 2 **Abbruch von**  
Tel. 0 42 62 / 27 409 **Industrieanlagen**  
Fax 0 42 62 / 27 409-4 **Container-Dienst**  
pauer.schrott@aon.at **Entsorgung**

## ● Eröffnung Robleitenstraße



Nach mehr als 3 Jahren Bauzeit konnte im Rahmen einer Feier die neu errichtete Bringungsgemeinschaftsstraße Robleiten offiziell für den Verkehr freigegeben werden. Der BG - Obmann Franz Berger konnte dazu Vertreter aus der Politik, Mitarbeiter der Agrartechnik, Vertreter der bauausführenden Firmen und Anrainer begrüßen. Er dankte allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Aus dem Baubericht von Herrn Ing. Brunner ging hervor, dass der Ausbau Kosten von ca. € 780.000,- verursachte. 70 % ( € 546.000,-) übernahmen Land, Bund und EU; von der Gemeinde kamen € 174.000,- und die Interessenten mussten € 60.000,- an Baukosten aufbringen.

BGM Hilmar Loitsch betonte, dass die Übergabe von Straßen auch für die Gemeinde ein Grund zum Feiern sei und wir alle stolz auf ein gelungenes Gemeinschaftswerk hinweisen können. Sein Ziel ist stets, den am Berg

lebenden Bewohnern das Leben durch gut ausgebaute Straßen zu erleichtern und damit sicherzustellen, dass Höfe und Betriebe von allen leichter erreicht, dass Waren und Dienstleistungen besser angeboten werden können. Dem GR galt sein Dank für das Verständnis, unvorhergesehene Kostensteigerungen jeweils durch einstimmigen Beschluss mitgetragen zu haben. Für die konsequente Arbeit, den steten Einsatz, wurden vom BGM Franz Berger und seinem Vorstand Anerkennung und Dank ausgesprochen. Frau LAbg. Claudia Schöffman überbrachte Grüße des Referenten und betonte, dass Straßenbauten auch mithelfen sollten, Abwanderungen gerade aus fernerer Gebieten möglichst hintanzuhalten.

Ein Grillfest und ein „zünftiger“ Umtrunk beim Anwesen vlg. Girmer ließ diese Eröffnungsfeier erst nach Stunden ausklingen.

## ● Pferdehaltung und Stacheldraht

Es kommt leider immer wieder vor, dass Pferde auf Weiden und Ausläufen mit Stacheldrahtumzäunung gehalten werden. Pferde sind Fluchttiere, das heißt ein Donner oder knallender Auspuff reichen aus, um ein Pferd oder eine ganze Herde in die Flucht zu schlagen. Gefährliche Hindernisse wie Stacheldraht und weitmaschige Zäune oder spitze Winkel in der Umzäunung führen dabei oft zu schweren Verletzungen der Tiere.

Aus diesem Grunde sind laut der Tierhaltungsverordnung Stacheldraht oder weitmaschige Knotengitterzäune sowie spitze Winkel bei Pferdekoppeln verboten. Auch wenn die Pferde zusammen mit Rindern oder Schafen auf derselben Weide gehalten werden!



# Trachten-Eck



Exklusive Trachten für Sie und Ihn  
und die Kleinen

**Ingrid Friesser**

0650/2709066

ingrid.friesser@gmx.at

Hauptplatz 3, A-9330 Althofen

● **Alte Fotos gesucht**



Der nächste Gemeindekalender soll ein „Nostalgiekalender“ werden. Aus diesem Grunde suchen wir alte Fotos bzw. Bilder vom gesamten Gemeindegebiet. Es müssen aber nicht unbedingt Landschaftsfotos sein. Sollten Sie solche Fotos besitzen ersuchen wir Sie, uns diese leihweise zur Verfügung zu stellen.



● **„Urlaub für pflegende Angehörige“**

Wer einen nahen Angehörigen – Pflegestufe mindestens 3 - seit zumindest 2 Jahren pflegt und betreut, kann um einen **Urlaub im Ausmaß von 7 Übernachtungen** auf Vollpensionsbasis im **Kurzentrums Bad Bleiberg** ansuchen (Selbstbehalt € 50,-)

Folgende Turnusse werden im Herbst 2012 angeboten (11.11. – 18.11.2012; 25.11. – 02.12.2012; 09.12. – 16.12.2012)

**Nähere Auskünfte** (Angebot, Antragsvoraussetzung, Antragsunterlagen, Sicherstellung der Ersatzpflege) erhält man am Marktgemeindeamt – **Meldeamt**, wo auch ab **10. September 2012** die Anträge aufliegen.

**Anmeldeschluss: Donnerstag, 18. Oktober 2012.**

● **Heizkostenzuschuss**

Antragsfrist bis zum 14. November 2012  
Die Einkommensgrenzen betragen für

**Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,00**

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	774,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.160,--
Zuschlag für jede weitere Person	116,--

**Heizkostenzuschuss in Höhe von € 80,00**

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.040,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.430,--
Zuschlag für jede weitere Person	116,--

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen, Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe.

**Die Vorlage von Rechnungen für den Heizkostenzuschuss ist nicht mehr erforderlich. Der Besitz eines Fruchtgenussrechtes ist für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses nicht relevant. Die Kosten teilen sich die Gemeinde und das Land zu je 50 %. Die Auszahlung erfolgt durch das Land.**



**Richtig Fit mit Zumba Fitness**

Wir starten wieder in Klein St. Paul **ab 18. September 2012** an jedem **Dienstag** von 19.15 bis 20.15 Uhr im **Turnsaal der Hauptschule Klein St. Paul**

Bewegung und Spaß haben, ist die Übersetzung des süd-amerikanischen Begriffs Zumba. Zumba – längst auch bei uns zum Kult geworden, vereint Tanz und Fitness. Zumba ist ein Fitness-Programm mit kraftvollen Latino- Rhythmen, aber auch internationaler Musik und Tanzstilen. Eine Zumba-Stunde steht für Energie, Leidenschaft und Lebensfreude. Jede einzelne Bewegung steckt voller Kraft und führt zu einem verändertem, besseren Körpergefühl. Zumba Kurse sind für jeden möglich. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig, daher auch sehr gut für Neueinsteiger geeignet. Sie werden merken: Zumba ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.

**Preis:** im 10er Block a´ € 9,- je Stunde  
– beinhaltet eine 11. Gratis-Zumba-Stunde.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter  
**Tel.: 0664/213 32 50** zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihr Kommen,  
herzlichst **Gerhild Schaflechner**

## ● Gelbe Tonne, Gelber Sack Nur Plastikflaschen!



Plastikflaschen aller Arten, wie zum Beispiel Getränkeflaschen, Shampoo- oder Duschgelflaschen, Reinigungsmittelflaschen, Ketchupflaschen etc. gehören in den

Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne. Bitte achten Sie darauf, die Flaschen vollständig geleert in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne einzuwerfen.

Die Plastikflaschen werden sortiert und recycelt. Größtenteils werden aus alten Plastikflaschen wieder neue Plastikflaschen hergestellt.

**Andere Plastikverpackungen werden über den Restmüll entsorgt.** Sie werden in der Müllverbrennungsanlage thermisch verwertet.

Sollten Sie Fragen zur getrennten Sammlung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit/Glan (04212/5555-113 bzw. [awv@stveit.com](mailto:awv@stveit.com)). Wir geben gerne Auskunft.

## ● Indianerfest



Mit einem Indianerfest bei Fam. Pirker vlg. Korrer in Klein St. Paul wurde der Kindergarten-Abschluss 2012 gefeiert. Ein großes „DANKE“ an Christine und Sonja Pirker für das toll organisierte Indianerfest am Bauernhof. Ob beim Gesichter bemalen, Halsbänder mit „Indianernamen“ aussuchen, Spiele im Wald, bei der Jause und Obstjause, beim Würstel grillen am Lagerfeuer, beim Bo-

genschießen, Wettreiten mit den Steckenpferden, Singen und Musizieren mit den gebastelten Trommeln, Hasen streicheln und Eis essen hatten wir alle viel Spaß. Zum Schluss begleiteten uns auch noch die beiden als Indianer geschmückten Ponys ein Stück auf unserem Nachhauseweg.

● **Gartenfahrzeuge für Kindergruppe Hokus-Pokus Wieting**



Ein großes „Hurra“ gab es sowohl für die Kleinsten, als auch für die Betreuerinnen der Kindergruppe Hokus-Pokus, der Kindernest gem. GmbH, als sie drei tolle kindgerechte Krippenfahrzeuge von Herrn Obersteiner Anton - Dorfgemeinschaft Wieting - überreicht bekamen.

Beim Advent in Wieting wurden Glühwein und Brötchen gegen eine freiwillige Spende ausgegeben. Der Vorschlag von Herrn Obersteiner war, mit dem Erlös etwas für die Kindergruppe Hokus-Pokus zu kaufen. Dies wurde von der Bevölkerung Wietings mit einem „Ja“ beschlossen.

Als kleines Dankeschön gab es ein Ständchen, worauf sich die Kinder dann aber schnellstens die Fahrzeuge schnappten und nicht mehr zu bremsen waren.

**SOWA**  
YOUR BODYSTYLER  
Wir kommen auch gerne ins Haus

Kosmetik - Diab. Fußpflege  
Nagelstudio - Solarium  
9371 Brückl  
10.-Oktober-Straße 10  
T: 04214/29110  
E-Mail: domenika.sowa@gmx.at

Saubere Arbeit.   
**PESENTHAINER**  
SANITÄR • HEIZUNG • LÜFTUNG • SOLAR  
Am Sand 1, 9330 Althofen • Tel.: 0664-8495770

Urlaub bei Freunden  
**ALPENGASTHOF DRUCKERHÜTTE**  
Ein beliebtes Ausflugsziel u. Speiselokal mit  
houseigenen Schmankerln, Fremdenzimmer  
*Busse herzlich willkommen!*  
St. Oswald 58 • 9372 Eberstein • 04264/8440  
www.druckerhuette.com

● **Bunte Garage**



Wir möchten uns bei Herrn Rothmann Helmut für den tollen, kreativen Vormittag im Kindergarten bedanken! Bei herrlichem Sommerwetter hat er mit uns das Garagentor und die Buchstaben des Kindergartens bemalt.

**Vorankündigung:**

Lichtbilder-Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Thiedig



**MADAGASKAR**

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 19.30 Uhr  
Werkskulturhaus Klein St.Paul  
Eintritt frei!



# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

**am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

**Infotelefon: 050 536 57057**  
**6. Oktober, 12:00 bis 13:30 Uhr**

**Achtung! Keine  
 Notrufnummern blockieren!**

#### Warnung



**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

**Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutz-Sirensignal "Entwarnung"?**

- a) 1 Minute       b) 3 Minuten       c) 5 Minuten

Name

Adresse

**Einsendeschluss: 13. Oktober 2012. Unter den Preisträgern werden Rauchmelder und Löschdecken verlost!**

Einsendungen an: Kärntner Zivilschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: [zivilschutzverband@ktn.gv.at](mailto:zivilschutzverband@ktn.gv.at)

**Sicherheit rund um die Uhr unter: [www.siz.cc/kaernten](http://www.siz.cc/kaernten)**